

Silbe gesprochen wird, muss man die folgenden Worte im Bewusstsein haben, ganz imaginativ.

Im Singen dagegen muss man die musikalische Phrase überschauen. Der Sprachgestalter arbeitet mit Vorstellungen, der Sänger mit plastischen Bildern.

Singen und Sprachgestaltung sind polare Künste. Jede dieser Künste sollte bei einer Schulung die andere mit einbeziehen, damit die Unterschiede klar herauskommen.

Ein Sprachgestalter, der ein richtiges Singen kennt, wird sich leichter davor bewahren können, ins Singen abzuirren, und der Sänger kann von der Sprachgestaltung für seine Lautformung nur lernen. Ein gegenseitiges sich Durchdringen und verstehen Wollen dieser beiden Geschwisterkünste wäre gewiss fruchtbar und sozial.